# Seidel, Christina: „Mit beiden Beinen im Leben!“

Langzeitprojekt, Soziologie, Biografien, Lebensgeschichten, Jugend, Erinnerungskultur, Lebensplanung, Ostdeutschland, Vogtland, Christina Seidel

Bewertung: Noch nicht bewertet
**Preis**
Verkaufspreis20,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Christina Seidel
**„Mit beiden Beinen im Leben!“**
Achtzehn Jahre mit den „Weihnachtskindern“ aus dem Vogtland

224 S., Br., 130 × 200 mm, Farbabb.
ISBN 978-3-68948-173-5

**ET: Oktober 2026**

Sie heißen Aylin, Celina, Justin, Luciene, Niklas, Philip und Tom. Alle geboren in der Weihnachtszeit 2007. Die Schriftstellerin und Sozialpädagogin Christina Seidel sah ein gemeinsames Babybild in der Zeitung und beschloss, ihr Leben als erzählendes Langzeitprojekt zu begleiten. Sie besuchte die Familien, organisierte gemeinsame Treffen und blieb dicht am Geschehen.
Als die „Weihnachtskinder“ eingeschult wurden, veröffentlichte sie 2015 ihr Buch „Und abends kuscheln mit Mama. Die ersten sieben Jahre mit den ‚Weihnachtskindern‘“. Inzwischen sind aus den Kindern Erwachsene geworden: Es gab Brüche, Krisen, Hoffnungen. Sieben authentische, bewegende Geschichten von jungen Menschen, die nun ihr Leben in die eigenen Hände nehmen.

Dr. Christina Seidel, geb. 1952, Dipl.-Chemikerin und Dipl.-Sozialpädagogin, wohnt seit ihrer Geburt mit kurzer Unterbrechung im Süden von Halle (Saale). Sie schreibt seit fast 40 Jahren phantasie- und humorvolle Geschichten für Kinder, aber auch unterhaltsame Sachbücher für Erwachsene. 1994 gründete sie den Kinder-Jugend-Schreibring, im Jahr 2000 war sie Stadtschreiberin in ihrer Heimatstadt. Seit 2011 ist sie freischaffende Schriftstellerin.

2015 veröffentlichte sie im Mitteldeutschen Verlag „Und abends kuscheln mit Mama. Die ersten sieben Jahre mit den ‚Weihnachtskindern‘“. Im Mitteldeutschen Verlag erschienen von Christina Seidel weiterhin der Reiseführer „Halles Süden. Ein Spaziergang durch Böllberg, Wörmlitz und Gesundbrunnen“ (2022) und das Kinderbuch „Wir sind BAF. Drei dolle Detektive“ mit Illustrationen von Felix Hufeland.

// //